

Wenn ein Rennen zum Ritt auf der Rasierklinge wird

MOTORSPORT Die Piloten des MSC Wahlscheid kämpfen auf dem Nürburgring mit ständigen Regenschauern

VON GÜNTHER WOLFF

Wahlscheid. Bei der Rundstrecken-Challenge Nürburgring (RCN) war der MSC Wahlscheid mit vier Teams am Start. Lars Langenbach nahm mit seinem Citroen Saxo an der RCN-Light teil, welche über eine kürzere Distanz von acht Runden ausgetragen wird. Michael Lachmayer und Arne Rostock (BMW 325i), Alexander Brauer und Jörg Chmiela (Renault-Clio-Cup) sowie Kevin Wolters (VW Golf 3) fuhren indes die komplette Distanz (15 Runden).

In der fünften Rennrunde setzte starker Regen im Start- und Zielbereich ein, der die Fahrt mit den profillosen Reifen zum Ritt auf der Rasierklinge machte. Da die restliche Strecke der Nordschleife jedoch noch trocken war, blieben die Teams noch zwei Runden draußen, um ihren Boxenstopp im dafür vorgesehenen Zeitfenster durchzuführen.

Der Regen hatte kurz darauf die gesamte Strecke erreicht, schien

aber nachzulassen. Lachmayer und Brauer gingen daher volles Risiko und ließen auf ihrem Boliden die Slicks montiert. Wolters lag mit deutlichem Vorsprung auf Platz eins und stand somit vor sei-

nem sechsten Klassensieg. Er wollte kein unnötiges Risiko eingehen und packte Regenräder auf seinen Golf.

Nach den Boxenstopps hörte der Regen zunächst auf und die Stre-

cke schien abzutrocknen. Doch es sollte anders kommen. MSC-Pressesprecher Rolf Derscheid erklärte: „Es kam auf verschiedenen Streckenabschnitten immer wieder zu Niederschlägen, sodass bei

jeder Runde andere Streckenverhältnisse herrschten. Besonders für die Fahrer der profillosen Reifen war es mehr als schwierig, das Fahrzeug auf der Strecke zu halten und trotzdem schnell zu sein.“

Lachmayer fuhr zwar mit hohem Risiko, doch er und Rostock kassierten viele Strafsekunden. Das Duo beendete das Rennen demnach auf dem neunten Platz. 14 Mannschaften waren in ihrer Klasse an den Start gegangen. Brauer und Chmiela verpassten indes knapp eine Podiumsplatzierung und beendeten das Rennen auf Rang vier unter 13 Teilnehmern ihrer Klasse. Das Duo erreichte Rang elf im Gesamtklassement (165 Starter).

Wolters konnte im sechsten Rennen derweil den sechsten Klassensieg einfahren und so seine Führung im Rahmen der RCN-Junior-Trophy ausbauen. Da Langenbach in seiner Klasse konkurrenzlos blieb, wurde er in der nächsthöheren Klasse gewertet und belegte dort Platz sechs.



Schnell unterwegs: Kevin Wolters (links) und Alexander Brauer vom MSC Wahlscheid

Foto: Privat